

## **Glossar, Begriffe und Abkürzungen**



**officeoptimizer GmbH**  
Sofie-Bühler-Straße 14

**74199 Untergruppenbach**

---

# Inhaltsverzeichnis

## Glossar, Begriffe und Abkürzungen

1	Glossar, Begriffe und Abkürzungen .....	3
---	---	---

Dieses Dokument - **Glossar, Begriffe und Abkürzungen** - enthält exklusive Anlagen 12 Seiten.

Dieses Dokument ist eine ausführliche Übersicht zu unserem Glossar, unserer verwendeten Begriffe und Abkürzungen sowie kurze Erläuterungen.

Das vorliegende Dokument inklusive aller Anlagen ist urheberrechtlich geschützt und dient nur der internen Verwendung. Eine Weitergabe und/oder Vervielfältigung ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung von officeoptimizer nicht gestattet.

# 1 Glossar, Begriffe und Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
<b>Accounting (Software) Abrechnungssoftware</b>	Software zum Auswerten der kopierten, gedruckten, gefaxten und/oder gescannten Seiten. Die Auswertungen lassen sich bis auf Benutzer- und/oder Abteilungsebene herunterbrechen (Auf Wunsch läßt sich diese Auswertung auf Gruppenebene blockieren).
<b>ADF DADF RADF SPDF</b>	<b>A</b> utomatic <b>D</b> ocument <b>F</b> eeder, <b>D</b> uplex <b>A</b> utomatic <b>D</b> ocument <b>F</b> eeder, <b>R</b> eversing <b>A</b> utomatic <b>D</b> ocument <b>F</b> eeder, Automatische Vorlagenwechsler, mit Duplex- oder automatischer Wendefunktion <b>S</b> ingle <b>P</b> ath <b>D</b> ual <b>F</b> eeder <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Admin-Tool Administrations-Tool</b>	Software zum Einrichten und pflegen der eingesetzten Systeme.
<b>AG</b>	<b>A</b> uftraggeber, Auftrag-Geber
<b>AktG</b>	<b>A</b> ktiengesetz (AktG) <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>AN</b>	<b>A</b> uftragnehmer, Auftrag-Nehmer oder Bieter
<b>Anwendercodes Kostenstellen PIN</b>	System ist/wird gesperrt. Erst nach der Eingabe eines gültigen Anwendercodes kann der Anwender das System bedienen und nutzen.
<b>AP / ASP</b>	<b>A</b> nsprechpartner
<b>Appliance</b>	Als Appliance (engl. appliance, Vorrichtung) wird ein Ansatz zum Design für ein kombiniertes System aus Computer-Hardware und speziell auf diese Hardware optimierter Software bezeichnet, welche im Wesentlichen einer oder wenigen Anwendungen dient. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Asset</b>	Siehe <a href="#">Systeme</a>
<b>Asset-DB</b>	Systeme-Datenbank (z.B. officeanalyzer)
<b>Asset-Management</b>	System-Verwaltung
<b>AT</b>	<b>A</b> rbeitstag
<b>bps kBit/s</b>	<b>b</b> its <b>p</b> er <b>s</b> econd, Bits pro Sekunde das Maß der Datenrate <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>BDSG</b>	<b>B</b> undesdatenschutzgesetz <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>BGB</b>	<b>B</b> ürgerliches <b>G</b> esetzbuch (BGB) <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>BGBI.</b>	Das deutsche <b>B</b> undesgesetzblatt (BGBI.) ist das öffentliche Verkündungsblatt der Bundesrepublik Deutschland. Es wird vom Bundesministerium der Justiz in Bonn (offiziell „zu Bonn“) herausgegeben und durch den Bundesanzeiger Verlag vertrieben. <a href="#">Wikipedia-Link</a>

Das vorliegende Dokument inklusive aller Anlagen ist urheberrechtlich geschützt und dient nur der internen Verwendung. Eine Weitergabe und/oder Vervielfältigung ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung von officeoptimizer nicht gestattet.

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
<b>Blauer Engel</b>	Ein in Deutschland seit 1978 vergebenes Umweltzeichen für besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. <a href="#">Wikipedia-Link</a> <a href="#">Blauer Engel-Link</a>
<b>BMWi</b>	Das <b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b> (BMWi) ist eine Oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Bypass</b>	Stapelblattanlage, Stapelblattzuführung
<b>Byte</b>	Maßeinheit der Digitaltechnik und der Informatik <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>CPV-Code</b>	Das Gemeinsame Vokabular für öffentliche Aufträge (englisch <b>Common Procurement Vocabulary</b> – CPV) <a href="#">Wikipedia-Link</a> <a href="http://www.cpvcode.de">www.cpvcode.de</a> ist ein privater Anbieter zur Suche des richtigen CPV-Codes.
<b>CSV</b>	englisch <b>Comma-separated values</b> (seltener <b>Character-separated values</b> ) und beschreibt den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. Die Dateinamenserweiterung lautet *.csv. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Down select</b> <b>Down select process</b>	Auswahlverfahren, Ausleseverfahren
<b>dpi</b>	Punktendichte <b>dots per inch</b> , „Punkte pro Zoll“ <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>DIS</b>	<b>Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit</b> , eingetragener Verein zur Förderung der deutschen und internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>„Druckauftrag-folgt-Benutzer“</b> <b>Pull Printing</b>	hier: vergleichbar mit der Funktionsweise des FollowMe® oder Pull printing  Ein Druckjob wird nicht ausgedruckt, sondern in einer Warteschlange zurückgehalten bis der Anwender sich an einem MFS seiner Wahl authentifiziert hat, siehe auch <a href="#">FollowMe®</a> oder <a href="#">Pull printing</a> .
<b>Druckjob</b>	Druckauftrag <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>duplex (printing)</b>	Verfahren zum Bedrucken von Vorder- und Rückseite von Papier. Siehe auch „ <a href="#">simplex</a> “. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Effektiv-Volumen</b>	Ist die Vergütung des Services inkl. VM, Ersatzteile und Technikereinsätze für ein MPS-Konzept (Papier-Output-Management) das über das tatsächlich produzierte Volumen abgerechnet wird.

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
	Die produzierten Seiten werden mit dem vereinbarten Seitenpreis, jeweils für S/W- und Farb-Volumen getrennt, multipliziert und abgerechnet. Der AG stellt über einen definierten Zeitraum (z.B. 3 Monate) aktualisierte Zählerstände aller Systeme zur Verfügung, die Abrechnung erfolgt am Ende eines Abrechnungszeitraums (z.B. eines Quartals).
<b>Energy Star</b>	US-amerikanisches Umweltzeichen für energiesparende Geräte, Baustoffe, öffentliche/gewerbliche Gebäude oder Wohnbauten <a href="#">Wikipedia-Link</a> <a href="#">Energy-Star-Link</a> (englisch) <a href="#">EU Energy Star-Link</a> (englisch)
<b>EPL</b>	<b>Etagenplan / Etagenpläne</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IST-EPL oder</li> <li>• SOLL-EPL</li> </ul> Abkürzung in Dokumenten oder als Präfix in Dateinamen.
<b>Ethernet</b>	Technologie, die kabelgebundene Netzwerke spezifiziert <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>EV</b>	<b>Einzelvertrag</b>
<b>EVB-IT</b>	<b>Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen (EVB-IT)</b> sind ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von Leistungen im Bereich der Informationstechnik, die vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich (KoopA ADV) in Abstimmung mit dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) formuliert wurden. Die EVB-IT lösen die BVB (Besondere Vertragsbedingungen für die Beschaffung von DV-Leistungen) ab. <a href="#">Wikipedia-Link</a> <a href="#">Download-Seite</a> beim Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik
<b>eVergabe</b>	Die Elektronische Vergabe für europaweite Ausschreibungen wird durch die Richtlinie 2014/24/EU vorgeschrieben. Leitgedanke ist der vollständige Übergang von einer papierbasierten und -gebundenen öffentlichen Auftragsvergabe zu einer durchgängig auf der Verwendung elektronischer Mittel basierenden, medienbruchfreien öffentlichen Auftragsvergabe. <a href="#">Download-Seite</a> beim BMWi
<b>Fax Fax-Übertragungs- Geschwindigkeit</b>	<b>Telefax</b> oder Telefaksimile (kurz: „Fax“) <ul style="list-style-type: none"> <li>• G3 – Übertragungsstandard, analog, bis zu 14.400 kBit/s</li> <li>• Super G3 – Übertragungsstandard, analog, bis zu 33.600 kBit/s</li> </ul>

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>G4 – Übertragungsstandard, ISDN, digital bis zu 64.000 kBit/s</li> </ul> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Finishing</b> <b>Finishing-Optionen</b>	<p>Beschreibt die Endverarbeitung an Multifunktionalen Systemen (<a href="#">MFS</a>), diese können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><a href="#">Sorter</a></li> <li>Versetzte Ablage (Shiften)</li> <li>Mailbox (mechanisch)</li> <li>Heften (an verschiedenen Blattpositionen)</li> <li>Lochen (2- und/oder 4-fach)</li> <li>Binden</li> </ul>
<b>Flotten-Management</b>	Software zur Steuerung und Überwachung der eingesetzten Systeme.
<b>FollowMe ®</b> <b>Pull printing</b>	<p>Geschützte Bezeichnung der Fa. Ringdale, USA Siehe auch „<a href="#">Druckauftrag-folgt-Benutzer</a>“ <a href="#">Wikipedia-Link</a> (Erläuterung zur Fa. Ringdale) <a href="#">Wikipedia-Link</a> (Erläuterung zu weiteren Begriffen)</p>
<b>GB</b>	<p>Maßeinheit, <b>Gigabyte</b> Ist ein Vielfaches von Byte</p> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>GWB</b>	<p>Das <b>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen</b> (GWB) ist die Zentralnorm des deutschen Kartell- und Wettbewerbsrechts.</p> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>HA</b>	<b>Hauptangebot</b>
<b>HGB</b>	<p><b>Handelsgesetzbuch</b> (HGB)</p> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>HDD</b>	<p><b>hard disk drive</b> oder Festplattenlaufwerk</p> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>IMAC</b> <b>IMAC/R/D</b>	<p>Install, <b>M</b>ove, <b>A</b>dd und <b>C</b>hange / <b>R</b>emove / <b>D</b>ispose Der Begriff findet im IT-Management Verwendung und fasst die Dienste zusammen, die bei einem Lebenszyklus eines Arbeitsplatzes wichtig sind.</p> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>IMAP</b>	<p><b>I</b>nternet <b>M</b>essage <b>A</b>ccess <b>P</b>rotocol</p> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>IP</b> <b>IPv4</b> <b>IPv6</b>	<p><b>I</b>nternet <b>P</b>rotokoll, <a href="#">Wikipedia-Link</a> <b>I</b>nternet <b>P</b>rotocol <b>V</b>ersion <b>4</b>, <a href="#">Wikipedia-Link</a> <b>I</b>nternet <b>P</b>rotocol <b>V</b>ersion <b>6</b>, <a href="#">Wikipedia-Link</a> <b>N</b>etzwerkprotokoll, Grundlage des Internets.</p>
<b>IST-</b>	<b>Präfix</b> , zur Definition der Herkunft oder des Bezugs von z.B. Dokumenten, Systemen, EPL, etc.
<b>ITIL</b>	<p>Die <b>IT Infrastructure Library</b> (ITIL) ist eine Sammlung von Best Practices in einer Reihe von Publikationen zur Umsetzung eines IT-Service-Managements (ITSM) und gilt inzwischen als internationaler De-facto-Standard im Bereich IT-Geschäftsprozesse.</p> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Laufende Nummer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>IST-Nummer oder</li> <li>SOLL-Nummer</li> </ul>

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
	in Etagenplänen, Stellplatzlisten oder Kommunikation
<b>LoP</b>	<b>Liste offener Punkte</b>
<b>LK</b>	<b>Leistungsklassen</b> (technisch) Technische Grunddefinition von Systemen, werden in (Ausstattungs-)Varianten unterteilt.
<b>LS</b>	<b>Leistungsschein</b> -/e
<b>LSA</b>	<b>Leistungsarten</b> Einzelleistungen, die im Vertrag definiert sind.
<b>LSK</b>	<b>Leistungsklassen</b> (vertraglich) Stellen eine Gruppe verglb. Leistungsarten dar
<b>LV</b>	<b>Leistungsverzeichnis</b>
<b>LWA</b>	Schallleistungspegel nach ISO 7779
<b>Mailbox/-en</b>	Elektronisch Individueller, ggf. user-bezogener Speicherplatz in Multifunktionalen Systemen
<b>MB</b>	Maßeinheit, <b>Megabyte</b> Ist ein Vielfaches von Byte <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>MFD</b>	<b>Multifunktionsdrucker</b> <b>Multi Function Device</b>
<b>MFP</b>	<b>Multi Function Printer</b>
<b>MFS</b>	<b>Multi Function System</b>
<b>MiLoG</b>	<b>Mindestlohngesetz (MiLoG)</b> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Mindestabnahme</b>	Eine vertraglich vereinbarte Mindestabnahme von Seitenvolumen ist, unabhängig vom tatsächlich produzierten Seitenvolumen, immer vollständig zu bezahlen.
<b>MPS</b>	<b>Managed Print Services</b> <b>Multifunktionales Print System</b> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>MS</b> <b>MS-Windows</b> <b>Office</b> Word Excel Power Point Outlook Access	<b>Microsoft</b> Die Microsoft Corporation ist ein internationaler Software- und Hardwarehersteller. Bekannteste Software: - Windows - MS-Office (WORD, EXCEL, POWER POINT, OUTLOOK, ACCESS, etc.) Die Dateinamenserweiterungen lauten u.a. *.doc(x), *.xls(x), *.ppt(x), *.mdb(x) <a href="#">Wikipedia-Link</a> (Microsoft) <a href="#">Wikipedia-Link</a> (MS-Windows) <a href="#">Wikipedia-Link</a> (Office-Pakte, -Dateiformate)
<b>Münzer</b>	Münzsteuerung für Kopier-oder Multifunktionale-Systeme (in jeweiliger Währung, z.B. EURO) mit elektronischem Münzprüfer <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Münzsorten</li> <li>• verschiedene Preise pro Seite/Format/Farbe</li> </ul>
<b>NA</b>	<b>Nebenangebot</b>

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
<b>OZG</b>	Das <b>Onlinezugangsgesetz (OZG)</b> ist ein deutsches Gesetz. Es verpflichtet Bund, Länder und Gemeinden, bis spätestens Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch über Verwaltungsportale anzubieten und diese miteinander zu einem Portalverbund zu verknüpfen. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>PC</b>	<b>Personal Computer</b> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>PCL x</b>	<b>Printer Command Language</b> x = Versionsnummer <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>PDF</b>	<b>Portable Document Format</b> (kurz PDF; deutsch: (trans)portables Dokumentenformat) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt und 1993 veröffentlicht wurde. Die Dateinamenserweiterung lautet *.pdf. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>PIN(-Code)</b>	<b>Persönliche Identifikationsnummer</b> auch PIN-Nummer oder PIN-Code <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>PK</b>	<b>Papierkassette /-n</b>
<b>PL</b>	<b>Projektleitung</b>
<b>POP3</b>	<b>Post Office Protocol, Version 3</b> Übertragungsprotokoll zum Abholen von eMails. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Prescribe II</b>	Druckerspache von Kyocera Document Solutions <a href="#">Kyocera-Link</a>
<b>PS x</b>	<b>PostScript</b> x = Level <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Punkt x, x.x, x.x.x, x.x.x.x</b>	Position / Positionsnummer z.B. im <a href="#">VB</a> , <a href="#">RV</a> , <a href="#">EV</a> , <a href="#">LS</a> , <a href="#">LV</a>
<b>RACI / RASCI</b>	<b>Responsible, Accountable, Consulted und Informed / Supportive</b> eine Technik zur Analyse und Darstellung von Verantwortlichkeiten <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>RAM</b>	<b>Randam-Access Memory</b> oder Arbeitsspeicher <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>RFID RFID-Karte</b>	<b>radio-frequency identification</b> Eine Technologie für Sender-Empfänger-Systeme zum automatischen und berührungslosen Identifizieren mit Radiowellen. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>RJ 45</b>	<b>Registered Jack</b> (genormte Buchse) RJ-Steckverbindungen sind genormte Steckverbindungen <a href="#">Wikipedia-Link</a>

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
<b>Rahmenvereinbarung (RV)</b>	Eine Rahmenvereinbarung ist eine Vereinbarung mit einem oder mehreren Unternehmen, in der die Bedingungen für Einzelaufträge festgelegt werden, die im Laufe eines bestimmten Zeitraums vergeben werden sollen, insbesondere über den in Aussicht genommenen Preis und ggf. die in Aussicht genommene Menge. Im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen ist die Laufzeit auf max. 48 Monaten begrenzt. Ist nicht zu verwechseln mit einem Rahmenvertrag. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>RV Rahmenvertrag</b>	<b>Rahmenvertrag</b> Ein Rahmenvertrag ist eine Vereinbarung zwischen juristischen, selten auch natürlichen Personen, die zum Beispiel eine Zusammenarbeit, ein Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis oder ein Verkäufer-Käufer-Verhältnis betreffen. Ist nicht zu verwechseln mit einer Rahmenvereinbarung. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Scan-to-Fax-Server</b>	hier: das Scannen vom <a href="#">MFS</a> direkt als eMail an einen im Netzwerk eingebundenen Fax-Server, der dann den Dateianhang der eMail als Fax versendet.
<b>Scan-to-Folder</b>	hier: das Scannen vom <a href="#">MFS</a> direkt in ein Netzwerklaufwerk
<b>Scan-to-Mail</b>	hier: das Scannen vom <a href="#">MFS</a> direkt als eMail, das eingescannte Dokument wird als Dateianhang einer eMail angehängt.
<b>Scan-to-PC</b>	hier: das Scannen vom <a href="#">MFS</a> direkt auf einen PC oder direkt in eine Anwendung (Programm), siehe auch <a href="#">TWAIN</a> .
<b>Seitenpreis Preis pro Seite Folgeseitenpreis All-In-Seitenpreis</b>	Begriffe aus verschiedenen Abrechnungsmodellen für POM-/MPS-Konzepte.  <b>Seitenpreis</b> oder <b>Preis pro Seite</b> = es werden nur die tatsächlich erzeugten (produzierten) Seiten abgerechnet.  <b>Folgeseitenpreis</b> = wird für Mindestabnahme- oder All-In-Verträge benötigt. Mit dem Folgeseitenpreis werden die Seiten über der Mindestabnahme bzw. dem Freivolumen abgerechnet.  <b>All-In-Seitenpreis</b> = wird für All-In-Verträge benötigt. Definiert den Seitenpreis, der innerhalb des Freivolumens kalkuliert ist.
<b>SektVO</b>	Die <b>Sektorenverordnung</b> beschreibt die Vergabe von Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung (SektVO), die sogenannten Sektorenauftraggeber. <a href="#">Wikipedia-Link</a>

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
<b>Service</b>	<a href="#">Wartung</a> der Systeme inkl. aller VM, aller Ersatzteile sowie notwendige Technikereinsätze
<b>SGB</b>	<b>Sozialgesetzbuch (SGB)</b> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Shortlist</b>	Engere Auswahlliste eines Wettbewerbs <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>simplex (printing)</b>	Verfahren zum Bedrucken einer Seite von Papier. Siehe auch „ <a href="#">duplex</a> “.
<b>SLA</b>	<b>Service Level Agreement</b> <a href="#">Wikipedia-Link</a> Ist stellenweise mit SLM gleichzusetzen.
<b>SLM</b>	<b>Service Level Modell</b> Sinn und Zweck der Definition von „Service Level“ und eines entsprechenden „Service Level Modells“ ist die Definition und Festlegung des Erfüllungsgrades der vertraglich geschuldeten Leistungen durch den AN. Ist hier auch mit SLA gleichzusetzen.
<b>SMTP</b>	<b>Simple Mail Transfer Protocol</b> Einfaches E-Mail-Transportprotokoll zum Austausch von eMails in Computernetzwerken. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>SNMP</b>	<b>Simple Network Management Protocol</b> Einfaches Netzwerkverwaltungsprotokoll, um Netzwerkelemente zentral zu überwachen und steuern. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>SOLL-</b>	<b>Präfix</b> , zur Definition der Herkunft oder des Bezugs von z.B. Dokumenten, Systemen, EPL, der SOLL-Situation, des SOLL-Konzeptes, des Mengengerüsts, etc.
<b>Sorter</b>	Siehe auch <a href="#">Finishing-Optionen</a>
<b>SSD</b>	<b>Solid-State-Drive</b> , auch Halbleiterlaufwerk <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>System /-e</b>	Hier handelt es sich um (digitale) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopiergeräte (K, KC), multifunktionale Geräte <b>K</b> – Kopierer s/w <b>KC</b> – Kopierer Farbe</li> <li>• Drucker (D, DC, DE, DN, DT, DP) <b>D</b> – Drucker Laser s/w <b>DC</b> – Drucker Laser Farbe <b>DE</b> – Etiketten-Drucker <b>DN</b> – Nadel-Drucker <b>DT</b> – Tintenstrahl-Drucker <b>DP</b> – Plotter</li> <li>• Faxgeräte (F, FC) und/oder <b>F</b> – Fax s/w <b>FC</b> – Fax Farbe</li> <li>• Scanner (S, SC) <b>S</b> – Scanner s/w <b>SC</b> – Scanner Farbe</li> </ul> siehe auch <a href="#">Assets</a>

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
<b>TEC</b>	Typical Electricity Consumption (kWh/Woche) <a href="#">Einschätzung Druckerchannel zum Nutzen in der Praxis</a>
<b>Ticket Ticket-System Issue-Tracking- System</b>	Art von Software, um Empfang, Bestätigung, Klassifizierung und Bearbeitung von Kundenanfragen (Tickets bzw. Fälle) zu handhaben. Als Anfragen werden eingehende Kundenanrufe, E-Mails, Faxe und Ähnliches betrachtet. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>TWAIN TWAIN-Schnittstelle</b>	Festgelegter Standard zum Austausch von Daten zwischen Bildeingabegeräten und Programmen bzw. Computern. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>UHG</b>	<b>Urheberrechtsabgabe</b> , es ist eine Pauschalabgabe. Berechnet wird sie als Zuschlag auf den Preis von Geräten oder Medien zum Anfertigen oder Speichern von Vervielfältigungen (§54 Urheberrechtsgesetz), als Abgabe für das Betreiben solcher Geräte (§54c und §53a UrhG) und für das öffentlich Zugänglichmachen geschützter Güter (§52a und §27 Abs. 2 UrhG). <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>USB</b>	<b>Universal Serial Bus</b> , ist ein serielles Bussystem zur Verbindung eines Computers mit externen Geräten. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>VB</b>	<b>Verfahrensbrief</b>
<b>VergRModVO</b>	Verordnung zur Modernisierung des Vergaberechts ( <b>Vergaberechtsmodernisierungsverordnung</b> ) Auf Grund der §§ 113 und 114 Absatz 2 Satz 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, sind die durch Artikel 1 Nummer 2 des Gesetzes vom 17. Februar 2016 (BGBl. I S. 203) neu gefasst worden. Download unter <a href="#">BMW-Link</a>
<b>Verfügbarkeit</b>	Die Verfügbarkeit eines technischen Systems ist die Wahrscheinlichkeit oder das Maß, dass das System bestimmte Anforderungen zu bzw. innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens erfüllt. Sie ist ein Qualitätskriterium und eine Kennzahl eines Systems. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Vertrauliches Drucken mit PIN(-Code)</b>	Ein Druckauftrag wird am System nicht sofort ausgedruckt sondern zurückgehalten. Erst wenn der Anwender am System seinen gültigen PIN(-Code) eingegeben hat, kann er auswählen welche Druckjobs gelöscht oder gedruckt werden sollen.
<b>VgV</b>	Die <b>Vergabeverordnung (VgV)</b> ist eine Rechtsverordnung, die das Verfahren bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen regelt. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>VG Wort</b>	<b>Verwertungsgesellschaft Wort (VG Wort)</b> <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>VM VBM</b>	<b>Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialien</b>

Begriff / Abkürzung	Bezeichnung
<b>VOL</b>	Die <b>Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)</b> ist Teil des deutschen Vergaberechtes und regelt die Ausschreibung und die Vergabe von Aufträgen der öffentlichen Hand in der Bundesrepublik Deutschland. <a href="#">Teil A</a> : Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen (VOL/A) <a href="#">Teil B</a> : Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) Seit dem 18.04.2016 durch das <a href="#">VergRModVO</a> deutlich verändert. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>VOB</b>	Die <b>Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)</b> ist ein im Auftrag des Deutschen Vergabe- und Vertragsausschusses für Bauleistungen herausgegebenes dreiteiliges Klauselwerk. Es enthält in Teil A Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen (durch öffentliche Auftraggeber) (abgekürzt <b>VOB/A</b> ), in Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen ( <b>VOB/B</b> ) sowie in Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen ( <b>VOB/C</b> ) mit gewerkespezifischen technischen Vorschriften über die Ausführung und Abrechnung der jeweiligen Bauleistungen. Seit dem 18.04.2016 durch das <a href="#">VergRModVO</a> deutlich verändert. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>VOF</b>	Die <b>Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF)</b> regelt die Ausschreibung und Vergabe von freiberuflichen Leistungen durch öffentliche Auftraggeber in Deutschland. Seit dem 18.04.2016 durch das <a href="#">VergRModVO</a> gestrichen. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Wartung</b>	siehe unter dem Eintrag „ <a href="#">Service</a> “
<b>Warteschlange</b> <b>Queue</b> <b>Printer-Queue</b>	Sie dient zur Zwischenspeicherung von Objekten in einer Reihenfolge, bevor diese weiterverarbeitet werden. <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>Watt (W)</b>	Maßeinheit, physikalische Einheit der Leistung <a href="#">Wikipedia-Link</a>
<b>ZPO</b>	<b>Zivilprozessordnung (ZPO)</b> , regelt das gerichtliche Verfahren in Zivilprozessen. <a href="#">Wikipedia-Link</a>

Das vorliegende Dokument inklusive aller Anlagen ist urheberrechtlich geschützt und dient nur der internen Verwendung. Eine Weitergabe und/oder Vervielfältigung ist ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung von officeoptimizer nicht gestattet.

**Der Verfasser haftet nicht für die Inhalte der verbundenen Internet-Links.**